

## «MVM» Musikalisch-Vielseitig-Motiviert

*Der Musikverein Mönchaltorf ist bereit für seine Winterkonzerte in den Kirchen von Oetwil am See am 22. November 2015 und Mönchaltorf am 29. November 2015. Unser musikalischer Leiter Olivier Scurio und die ganze Mannschaft haben fleissig geprobt und auch zu Hause viel geübt. Um die Konzertvorbereitung vielseitiger zu gestalten und uns vertiefter mit den Werken auseinanderzusetzen zu können, führten wir im Bildungszentrum Neu-Schönstatt in Quarten ein Probenwochenende durch.*

Die Konzerte stehen unter dem Titel «hemlighetsfull musik», geheimnisvolle Musik. Wir entführen Sie in die nordische Welt der Trolle und Fabelwesen. Die Kompositionen stammen von Edward Grieg, Idar Torskangerpoll, Carl Nielsen und weiteren namhaften Komponisten. Ihre mystischen und geheimnisvollen Werke führen uns durch lange Winternächte mit tiefverschneiten Landschaften einerseits, und andererseits führen uns die fröhlicheren Melodien durch die hellen Mittsommernächte.

Der erste Satz der «Peer-Gynt-Suite» beginnt mit einem Zwiegespräch zwischen Flöte und Oboe. Ich nehme dies zum Anlass, Ihnen heute die Oboe vorzustellen.

Lorraine Barrat, unsere Oboistin, startete mit dem Musikunterricht im Alter von 13 Jahren in St. Mary's auf der Insel Scilly im Atlantik ausserhalb Cornwalls. Sie lernte Fagott, Englischhorn und Oboe. Sie ist Mitglied in unserem Verein, und wir freuen uns, sie unter uns zu haben.

### Die Geschichte der Oboe

Die ersten Anfänge der Oboe gehen 5000 Jahre zurück, als erste oboenähnliche Instrumente erklangen. Es ist nicht ganz klar, welche dieser Instrumente die tatsächlichen Vorfahren der heutigen Oboen sind. Fest steht, dass die Menschen immer musiziert haben und die Oboe und ihre Vorgänger dabei einen festen Platz einnahmen. Heute ist die Oboe überall vertreten.

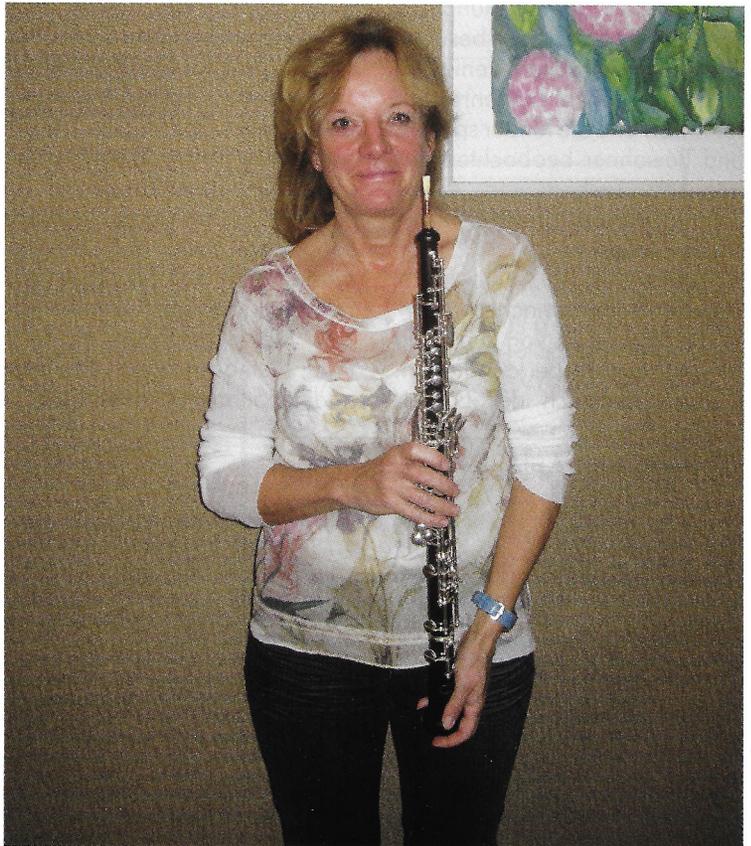
### Die Antike

Schon während der Antike gab es oboenähnliche Instrumente. In der Bibel wird ein oboenartiges Instrument na-

mens Chalil erwähnt, das im Tempel eingesetzt und in ganz Jerusalem gespielt wurde. Um 3000 v. Chr. entwickelten sich bei den Griechen und Römern die Doppelrohrblattinstrumente zu den angesehensten aller Instrumente. Das Spielen von Aulos und Tibia war mit sozialem Rang verbunden. Die Musiker erfreuten sich grosser Privilegien und spielten zu den unterschiedlichsten Gelegenheiten.

### Das Mittelalter

Von der Antike bis zum späten Mittelalter kann man in Westeuropa keine nennenswerte Entwicklung der Oboe verfol-



Lorraine Barrat.



Probewochenende in Neu-Schönstatt Quarten.

gen. Die ersten Oboen heutiger Prägung wurden im 17. Jahrhundert in Frankreich gebaut. Diese Instrumente hatten sieben Grifflöcher und zwei Klappen. Um 1800 wurde die Zahl der Klappen auf 15 und mehr erhöht.

#### Arten der Oboe

**Die Oboe in C, (französisch Hautbois; hohes oder lautes Holz)**

Es stellt in der Oboenfamilie die Sopranlage dar und ist in C gestimmt.

**Die Oboe d'amore in A, (französisch Hautbois d'amour)**

Es stellt die Oboenfamilie der Altlage dar und ist in A gestimmt.

**Das Englischhorn in F, (französisch Cor anglais)**

Es ist grösser als die Oboe und eine Quint tiefer in F gestimmt. Es stellt in der Oboenfamilie die Tenorlage dar.

Wir freuen uns, Sie an unseren Konzerten in Oetwil und Mönchaltorf begrüßen zu dürfen. Haben Ihnen unsere Dar-

bietungen gefallen, dann überlegen Sie nicht mehr lange und werden Sie Mitglied des Musikvereins. Wenn Sie noch unsicher sind, dann versuchen Sie es doch einmal als Zeitmusikant/in an unserem Frühlingskonzert 2016.

Wir proben jeden Mittwoch um 20.15 Uhr im Feuerwehrgebäude in Mönchaltorf.

#### Unsere nächsten Auftritte

Sonntag, 22. Nov. 2015,  
16.00 Uhr, Kirche Oetwil am See

Sonntag, 29. Nov. 2015,  
16.00 Uhr, Kirche Mönchaltorf

Sonntag, 9. Jan. 2016  
15.00 Uhr, Loogarten Esslingen

Machen Sie den Schritt und nehmen Sie Kontakt mit unserem Präsidenten Maurus Bachmann auf. Telefon 044 948 18 39. Angaben über unseren Verein finden sie auch unter [musikverein-moenchaltorf.ch](http://musikverein-moenchaltorf.ch)

Musikverein Mönchaltorf  
Moritz Ackermann

# PRAXIS wieder/neu ERÖFFNUNG



FAMILIEN  
PRAXIS  
Mönchaltorf

Drei Ärzte haben ihre Praxen zu einer gemeinsamen Praxis zusammengeschlossen. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase und einem grossen Umbau sind die neuen Räumlichkeiten an der **Lindhofstrasse 7 im 1. Stock** für Sie bereit.

Wir, das sind zwei Allgemeinmediziner **Dr. M. Meier** und **Dr. J. Schüepp** sowie der Kinderarzt **Dr. S. Nef**, freuen uns, Sie ab sofort in unserer neu errichteten «Familienpraxis Mönchaltorf» für jedes Alter willkommen zu heissen.

Lindhofstrasse 7 | 8617 Mönchaltorf  
**044 949 20 20**  
[kontakt@familienpraxis-moenchaltorf.ch](mailto:kontakt@familienpraxis-moenchaltorf.ch)  
[familienpraxis-moenchaltorf.ch](http://familienpraxis-moenchaltorf.ch)